

BILDUNG BEFLÜGELT

SCHULE
AUSBILDUNG
WEITERBILDUNG

Start und Dauer

Die Ausbildung beginnt i.d.R. im August eines Jahres und dauert zwei Jahre. Eine verkürzte Ausbildung ist durch einen Einstieg in Klasse 2, mit entsprechender Qualifikation, möglich. Gerne informieren wir Sie rechtzeitig über den Termin für den ersten Schultag.

Bildung beflügelt

Im Jahr 1945 gegründet, widmet sich die Oskar Kämmer Schule der Aus- und Weiterbildung junger und erwachsener Menschen. Als gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Braunschweig ist sie bundesweit Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Mit dieser Erfahrung und rund 1.000 Beschäftigten gehört die Oskar Kämmer Schule zu den renommierten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und zugelassen nach AZAV garantiert sie hohe Bildungsqualität.



Oskar Kämmer Schule
Marion Skubowius (Schulleiterin)
Winkelriede 14
30627 Hannover



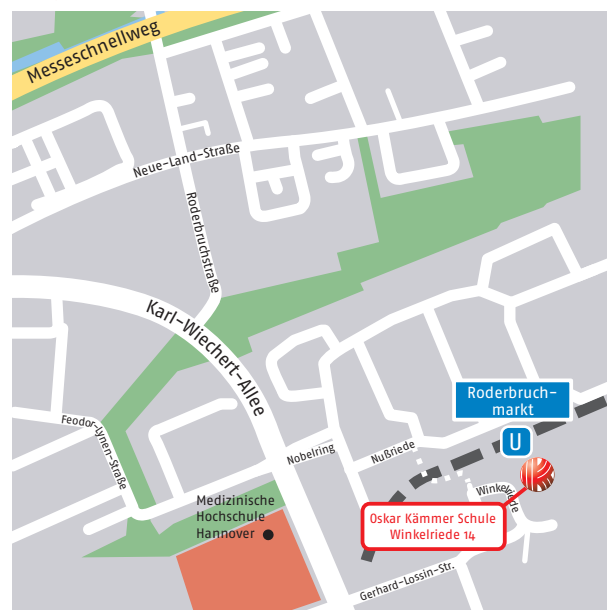
Ansprechpartnerin
Ewelina Ates (Sekretärin)
Telefon: 0511 67654132
Telefax: 0511 67662194
E-Mail: schule-hannover@oks.de

Träger
Oskar Kämmer Schule
Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Jasperallee 23
38102 Braunschweig

www.oks.de



Hier finden Sie uns



Berufsfachschule

**Sozialpädagogische Assistentin
Sozialpädagogischer Assistent**

staatlich anerkannte Berufsfachschule

Der Zukunft Wege zeigen!



Chancen

Der Bedarf an sozialpädagogischem Fachpersonal wird in den kommenden Jahren weiterhin steigen. Umso wichtiger ist eine fundierte Ausbildung, die diesen Bedarf an qualifiziertem Personal künftig abdecken kann.

Unsere Schule bietet die Möglichkeit, die berufsqualifizierende Ausbildung zum sozialpädagogischen Assistenten in zwei Jahren zu absolvieren. Dieser Abschluss ermöglicht neben der abgeschlossenen Ausbildung im Anschluss folgende Entwicklungsmöglichkeiten bzw. Einsatzgebiete:

Erwerb des Erweiterten Sekundarabschluss I – Realschulabschluss möglich

Arbeit in Kindertageseinrichtungen, Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche etc.

Fachschule Sozialpädagogik (Abschluss: Staatlich anerkannte Erzieher) und Heilerziehungspflege

Fachoberschule Sozialwesen mit Quereinstieg in Klasse 12

Abschluss

Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin
Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent

Förderungsmöglichkeiten

Nach Prüfung der Eignung und der Voraussetzungen ist ggf. eine Förderung durch Schüler-BAföG oder für Quereinsteiger durch einen Bildungsgutschein der zuständigen Agenturen für Arbeit oder Jobcenter möglich.

Zugangsvoraussetzungen

Für den Einstieg in Klasse 1

Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Für den Einstieg in Klasse 2 **zusätzlich**

Zweijährige Berufsfachschule – Sozialpädagogik – oder eine gleichwertige fachlich einschlägige Berufsausbildung

oder

Hochschulzugangsberechtigung oder gleichwertiger Bildungsstand

oder

Nach Abschluss einer durch Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit

oder

Nach Abschluss einer mind. zweijährigen Berufsausbildung Teilnahme an einer Qualifizierung in der Kindertagespflege (mind. 160 Unterrichtsstunden) und

a) mind. drei Jahre Tätigkeit als Tagespflegeperson im Umfang von mind. 50 % einer beruflichen Vollzeitkraft oder

b) Teilnahme an einer Aufbauqualifizierung in der Kindertagespflege im Umfang von 400 Stunden und mind. ein Jahr Tätigkeit als Tagespflegeperson im Umfang von mind. 50 % einer beruflichen Vollzeitkraft

Inhalte

Die Berufsfachschule vermittelt allgemeine, fachtheoretische und -praktische Inhalte unterschiedlicher Schwerpunkte, die die Grundlage für die anschließende Berufswahl bilden.

Berufsbezogener Lernbereich – Praxis

Eine zentrale Stellung bei der Professionalisierung sozialpädagogischer Fachkräfte kommt dem Lernort Praxis zu. Während der zweijährigen Ausbildung werden unter fachkundiger Anleitung insgesamt 840 Zeitstunden in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen für Kinder absolviert (Quereinsteiger leisten 600 Stunden in Klasse 2).

In der Ausbildung wechseln sich Praxis und Theorie in der Woche ab. Diese enge Verzahnung fördert den Erwerb beruflicher Kompetenzen und bietet die Möglichkeit der praktischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten. Die begleitende Reflexion der praktischen Ausbildung verstärkt diesen Effekt.

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation

Englisch/Kommunikation

Politik

Mathematik

Religion

Sport

Berufsbezogener Lernbereich – Theorie

Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle

Entwicklung beruflicher Identität

Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern

Betreuung und Begleitung von Kindern

Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern

Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung

Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen

Pädagogische Konzepte

Arbeit mit Familien und Bezugspersonen

Optionale Lernangebote